

Solidaritätserklärung aus Heilbronn

Wir Bürger aus Heilbronn und Umgebung unterstützen die Proteste gegen Stuttgart 21 nach besten Kräften, da wir das Bedürfnis haben, die gesellschaftlichen Verhältnisse in denen wir leben, mitzugestalten.

Dieses Bedürfnis erkennen wir auch in dem verantwortlichen Handeln der Stuttgarter Protestbewegung, das gleichzeitig ein demokratisches Handeln ist. Denn wenn die Demokratie verkommt, wenn sie im Begriffe ist, vor die Hunde zu gehen, haben wir die Pflicht etwas dagegen zu unternehmen. Das habt Ihr Stuttgarter erkannt.

Eure Konsequenz und Euer Ausdauer bewundern wir als vorbildhaft. Ihr handelt aus der Erkenntnis heraus, dass es eine bessere Alternative gibt. Ihr demonstriert, weil es zu verhindern gilt, dass die Akteure mit Stuttgart 21 insbesondere den Stuttgartern aber auch den anderen Bürgern im Lande, ein Wahnsinnsprojekt aufs Auge zu drücken versuchen, das diese so nicht wollen und so nicht brauchen.

Weil Euer Protest wichtig ist für die demokratische Kultur in unserem Lande, weil wir nicht zulassen dürfen, dass Entscheidungen gegen unseren Willen getroffen werden und dass von der Mehrheit nicht gewollte Vorhaben mit unseren Mitteln finanziert werden sollen, erklären wir uns mit Euch solidarisch und kommen immer wieder - so lange bis Stuttgart 21 für beendet erklärt wird.

Wenn wir kein Gehör bekommen, dann verschaffen wir uns Gehör. Wir nehmen uns das Recht zu demonstrieren und zwar so lange, bis das Projekt gestoppt wird und – unter Einbeziehung von uns Bürgern – neu beraten und mit unserer Beteiligung neu entschieden wird.

Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht. Es wird Zeit die Komfortzone zu verlassen.